

Drei WHU-Start-ups erobern die Top 100 in DACH & CEE 2025!

Drei WHU-Start-ups glänzen im Sifted 100 Ranking 2025 und zeigen die Innovationskraft der Otto Beisheim School of Management.



Vallendar, Deutschland - In einer beeindruckenden Leistung haben drei Start-ups, die an der WHU - Otto Beisheim School of Management gegründet wurden, einen Platz im prestigeträchtigen Sifted 100 Ranking für DACH & CEE im Jahr 2025 erhalten. Diese Auszeichnung ehrt die am schnellsten wachsenden Start-ups in Zentral- und Osteuropa und hebt die unternehmerische Vielfalt der WHU-Community hervor.

Zu den gefeierten Unternehmen gehören heyData, Hopkins und Kalia Lab. Prof. Dr. Dries Faems, der Inhaber des Lehrstuhls für Entrepreneurship, Innovation and Technological Transformation an der WHU, kommentiert diese Erfolge als Beleg für das unternehmerische Potenzial der Alumni. Die Start-ups zeichnen

sich nicht nur durch innovative Geschäftsmodelle aus, sondern verzichten außerdem größtenteils auf externe Finanzierung.

Innovationen und Geschäftsmodelle

heyData bietet Lösungen im Bereich Datenschutz und Compliance an. Gegründet von Miloš Djurdjević (BSc 2014) und Daniel Deutsch (MSc 2017), ermöglicht es Unternehmen, ihre Compliance-Ziele skalierbar und automatisiert zu erreichen. Hopkins, gegründet von Simon Wolff (BSc 2015), ist eine LegalTech-Plattform, die künstliche Intelligenz zur Prüfung von Verträgen nutzt und somit juristische Prozesse vereinfacht. Kalia Lab schließlich, ins Leben gerufen von Max Renneberg (D 2008), bildet ein Netzwerk modernster Kliniken für ästhetische Medizin und fokussiert sich auf das Health- und Wellness-Segment.

Die Gründung eines Unternehmens, wie die der drei WHU-Start-ups, wird durch verschiedene Initiativen in der Europäischen Union unterstützt. Laut den Informationen von Europa können EU-Bürger in einem anderen EU-Land oder in Ländern wie Island, Norwegen und Liechtenstein gründen. Die Eckpunkte zur Unternehmensgründung sehen vor, dass Existenzgründer ihre Firma innerhalb von nur drei Arbeitstagen und zu Kosten von maximal 100 Euro registrieren können. Des Weiteren Geschäfte erledigt man idealerweise über eine zentrale Behörde, und viele Eintragungsfomalitäten sind online zu regeln.

Unterstützung für Start-ups in der EU

Die EU hat zudem mehrere Programme ins Leben gerufen, um Start-ups zu unterstützen. Initiativen wie Startup Europe fördern die Vernetzung von Start-ups, Investoren und Hochschulen. Die Plattform Startup Europe Partnership unterstützt Scale-ups bei ihrem Wachstum. Das InvestEU-Portal bietet eine umfassende Datenbank für Investoren und Projektträger, während das Erasmus-Programm für junge Unternehmer Austauschmöglichkeiten für angehende Gründer schafft.

Diese unterstützenden Strukturen könnten auch für die WHU-Start-ups von Bedeutung sein, die sich in einem dynamischen und wettbewerbsintensiven Umfeld behaupten müssen. Sifted, ein Medium mit Fokus auf die europäische Start-up-Community und unterstützt von der Financial Times, hat die Erfolge dieser innovativen Unternehmen angemessen gewürdigt.

Details	
Ort	Vallendar, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.whu.edu• europa.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net